Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293165

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Prellerstraße 64

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 377

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; ursprünglich zu Schloß Drachenfels gehörig, Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ein erster Bauantrag 1896 auf Errichtung eines Doppelhauses und eines viergeschossigen Hofgebäudes wurde nicht genehmigt. Erst ein abgeänderter Plan des Baumeisters Robert Röthig im Auftrag des Maurermeisterss Johann Moch vom April 1900 kam zur Ausführung. Von dem ursprünglich 9-achsigen Wohnhaus blieben nach Kriegszerstörung noch drei Achsen und die halbzerstörte Eingangsachse erhalten. (Der übrige Teil nach 1995 wiederaufgebaut). Die durch Quaderung abgesetzte Eingangsachse bezeichnete die Hausmitte und war von einem geschwungenen Dachaufbau gekrönt.Im übrigen war der zerstörte Teil spiegelbildlich zum erhaltenen: mit gotisierenden Vorhangbogenfenstern und dreipassähnlichen Loggienbrüstungen.
LfD/1998/2002

Datierung 1900 (Mietshaus)

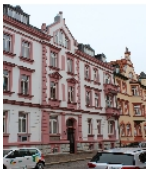
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09293165 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung, teilweise Neubau



Fotonummer **F 09293165 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus - Haustür

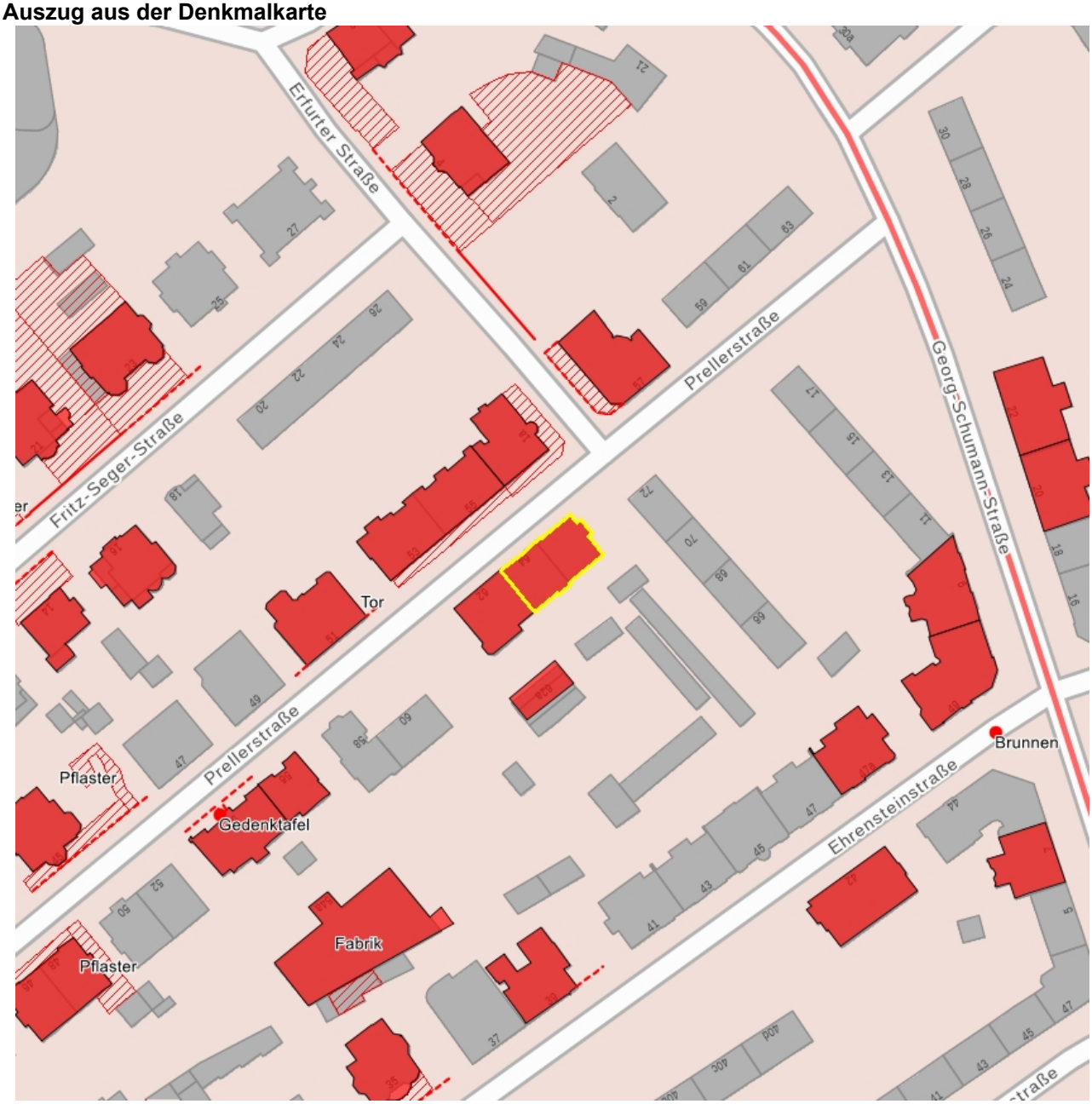


Fotonummer **F 09293165 C**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09293165 D**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus - Informationstafel Neubauteil

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.